



AUSSCHREIBUNG Jugend-Klimapreis 2024

Geschätzte Lehrerinnen und Lehrer!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Mit der **Ausschreibung des Jugend-Klimapreises** möchten wir allen ab der 8. Schulstufe die Möglichkeit einer **aktiven, kritischen und zeitgemäßen Beschäftigung** mit der **Atomkraft** im Zeichen der **Klimakrise** bieten.

Dabei sind der **Auseinandersetzung mit dem Thema keine Grenzen** gesetzt: Egal in welchem Fach oder fächerübergreifend, ob künstlerisch oder wissenschaftlich, analog oder virtuell, als Broschüre, Videoclip, Audiobeitrag, Song, Aktion oder Installation – alles zählt.

Ideen und Anregungen, wie euer Projekt aussehen könnte, hört ihr in unserer Radiosendung vom September 2023 “atomstopp_93: Jugend-Klimapreis II – und der nächste folgt sogleich!”, in der wir über den letzten Jugend-Klimapreis berichteten und Schüler_innen zu Wort kommen ließen. Auch in unserem Artikel im atomstopp_Magazin und in den Regionalmedien wurden ausgewählte Projekte vorgestellt.

Hintergrund

Die mittlerweile auch bei uns spürbare **Erdüberhitzung** ist die **größte globale Herausforderung** und wird **zukünftig unser aller Leben bestimmen**. Um möglichst große Gebiete unserer Erde lebenswert zu erhalten, muss die **Frage der nachhaltigen Energieversorgung** beantwortet werden.

Die **Atomindustrie** will uns mit gewaltigem Lobbyaufwand **glauben machen, Lösungen anbieten zu können** - und ist damit erfolgreich: So werden **Laufzeitverlängerungen längst abzuschaltender Reaktoren beschlossen** und ist geplant, in **Temelin sogenannte Small Modular Reaktors** zu errichten, **obwohl diese Schrupfmeiler noch gefährlicher** sind und **mehr Atommüll** hinterlassen als herkömmliche AKWs.

Ihr, die jungen Menschen kämpft **mit Fridays for Future** an vorderster Front gegen die Klimakrise. Mit dem Klimapreis möchten wir euch anregen, euch die **Versprechen der Atomlobby** genau anzuschauen, damit ihr nicht auf das **falsche Pferd** setzt.

Anerkennungen

Alle Teilnehmer_innen bekommen einen **atomstopp-Gymbag** mit kleinen Überraschungen.

Ausgewählte, passende Projekte können in unserem jährlich erscheinenden, österreichweit versendeten atomstopp-Magazin (wird 14.500 Atomkraftgegner_innen zugesandt) oder unserer Webseite präsentiert werden.

Besonders gelungene Projekte können **zusätzliche Preise** gewinnen, etwa **Ausflüge für die ganze Klasse ins AKW Zwentendorf** oder in einen **Windpark**, wo über **300 Stufen ein Windrad bestiegen wird**. Besonders gelungene **Einzel- und Gruppenprojekte werden mit Gutscheinen und Warenpreisen** prämiert.

Anmeldung und Einreichschluss

Vorab ist eine **Anmeldung zur Teilnahme** per E-Mail an post@atomstopp.at erforderlich – bitte mit Angabe, ob ein Klassenprojekt eingereicht wird oder ob Schüler_innen Gruppen- bzw. Einzelprojekte gestalten werden – gerne auch schon mit kurzer Beschreibung, in welche Richtung es geht! **Bitte gleich anmelden.**

Einreichschluss für die fertigen Projekte ist der **17. April 2024**. Im Anschluss werden die Projekte prämiert und im Juni 2024 die Preise überreicht.



Noch Fragen?

Am besten per E-Mail an: post@atomstopp.at oder telefonisch von 9 bis 13 Uhr: 0732 / 77 42 75

Hier noch ein paar Tipps zu Informationsquellen von atomstopp:

- www.nec2023.eu: Video-Aufzeichnungen der Nuclear Energy Conference 2023 zum Thema "Schöne neue Atomwelt?"
- www.atomstopp.at/jugendklimapreis und mehr auf www.atomstopp.at
- In unserem jährlich erscheinenden atomstopp-Magazin (teilweise auch als Printversion verfügbar, wenn gewünscht): www.atomstopp.at/magazin
- unserer Radiosendung: www.atomstopp.at/radio
- auf unserem YouTube-Kanal: www.youtube.com/rausauteuratom
- unserer Auswahl von (Anti-)Atom-News aus aller Welt auf www.atomstopp.at/aktuelles
- Ausstellungskatalog „Zwentendorf.40 - Widerstand für die Zukunft“ (2018)
- Umfrage „Die Einstellung der jungen Generation in Österreich zur Atomkraft“ (März 2020): [Umfrage-Ergebnisse als PDF](#) | [Video-Präsentation der Ergebnisse](#)
- Auf den Seiten der Nuclear Energy Conference (Videovorträge und Präsentationen als PDF): www.atomstopp.at/nuclear-energy-conference
- **Broschüre**: Nachlese zur Nuclear Energy Conference 2021 + Atomkraft - Aktuelles, Hintergrundwissen, Zusammenhänge verstehen

Filmtipps:

- Atomlos durch die Macht (2019) von Markus Kaiser Mühlecker [kostenfrei auf YouTube](#) oder als kostenloses Streaming bei der Education Group für alle öö. Pflichtschulen
- DVD-Filmkiste der Freistädter Mütter gegen Atomgefahr: www.muettergegenatomgefahr.at
- [Serie Chernobyl, HBO \(2019\)](#)

Material / Infos von anderen Organisationen bzw. internationale Studien:

- .ausgestrahlt: www.ausgestrahlt.de
- World Nuclear Industry Status Report 2022 (Englisch): www.worldnuclearreport.org
- [Studie zur CO2-Reduktion](#) (Sept. 2020) von Benjamin K. Sovacool, Sussex University | [Präsentation bei der „Nuclear Energy Conference“ 2020 \(EN\)](#)
- [Studie „Klimawandel und Atomkraftwerke“](#), Schweizerische Energie-Stiftung
- [Bericht „Kosten und Risiken von Atomkraft“](#), Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung
- [NTV-Artikel „Wäre es klüger bei Atomkraft zu bleiben?“](#)
- Don't nuke the Climate: www.dont-nuke-the-climate.org
- [Atomkraft und Taxonomie](#), Greenpeace

Alle Links finden Sie auch auf www.atomstopp.at/jugendklimapreis

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Einreichung von Projekten akzeptieren die Teilnehmer_innen die Teilnahmebedingungen und Datenschutzbestimmungen und erteilen die Zustimmung zur unentgeltlichen Veröffentlichung eingereicherter Projekte. Die erhobenen Daten zur Abwicklung des Jugend-Klimapreises werden bei atomstopp_atomkraftfrei leben! gemäß DSGVO sicher gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Über den Gewinn wird per E-Mail informiert, der Rechtsweg oder eine Barablöse ist ausgeschlossen.